

**EXTRA**

**B L A T T**

**HALLOWEEN**



# **HALLOWEEN**

**Nur ein harmloses Spiel?**

*Mit Cartoonseite  
für Kids*



# Halloween - Nur ein harmloses Spiel?

**A**lle Jahre wieder: mit Kürbisfratzen, Vampir-Verkleidungen und Gruselpartys macht sich Halloween bei uns immer breiter. Was bis vor wenigen Jahren noch ein typisch amerikanischer Brauch war, ist inzwischen bei uns heimisch geworden. Es sind nicht nur Eltern oder Erzieher, die vor der Frage stehen: Woher kommt Halloween eigentlich? Was hat es mit diesem neuen Interesse an Tod, Geistern und Vampiren auf sich? Kann ich meine Kinder mit gutem Gewissen an solchen Partys teilnehmen lassen? Zunächst einmal freuen sich Produzenten von Kostümen und

Gruselartikeln über die große Nachfrage im Herbst. Der Buchhandel bietet von Horror-Romanen bis hin zu Halloween-Partybüchern eine ganze Palette an Lesestoff.

Aber was steckt nun wirklich hinter Halloween? Die einen führen dieses Fest direkt auf die keltischen Druiden zurück; die anderen meinen, die Bräuche hätten sich erst im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und seien ein harmloser Spaß. Wieder andere behaupten, Halloween sei nur eine Erfindung der Unterhaltungs-Industrie. Es hat sicher nicht gleich mit

Okkultismus zu tun, wenn ein ausgehöhlter Kürbis mit einer brennenden Kerze vor dem Nachbarhaus steht. Doch es gibt andere Bräuche, die an Halloween gepflegt werden und die einen dunklen Hintergrund haben.

Sie finden hier einige Informationen zu Halloween. Nehmen Sie sich einmal die Zeit um sie zu lesen und sich dann Ihr eigenes Urteil zu bilden.



**Peter Hahne,  
TV-Moderator,  
Berlin**

„Ich bin kein Spielverderber. Aber der dunkle

Hintergrund der lichten Kürbisköpfe ist viel zu ernst, als dass ich darüber lachen könnte. Halloween ist nicht nur eine Mode unserer Event-Gesellschaft, nicht nur Geschäftemacherei zwischen Sommerangeboten und Weihnachtsware. Weil ich ein Freund von Spaß und Lebensfreude bin, halte ich nichts von der Lust am okkulten Gruseln. Wir sollten lieber das Lob Gottes feiern, als alte Geisterriten auszugraben!“

**Jörg Kuhn, TV-Redakteur,  
Wetzlar**

„An Halloween geht man meist "spiele-risch" mit dem Teufel und Geistern um. Ich habe als Jugendlicher den Teufel als reale Macht erlebt, die mir vorerst nützlich schien, mich aber dann fast zerstörte. Ich sah bestätigt, was die Bibel über den Teufel sagt, dass er der Erfinder der Lüge und der Mörder von Anfang an ist.“

**Jack Roper, Okkultismus-  
Forscher, Milwaukee/USA**

„Halloween ist die Zeit des Jahres, in der bekanntlich die höchste Anzahl an satanisch-okkulten Ritualverbrechen stattfindet.“

## Was bedeutet das Wort „Halloween“?

**S**einen Ursprung hat Halloween in der Tradition der keltischen Druiden. Der Name selbst kommt dagegen von „Allerheiligen“, das am 1. November begangen wird. Die englische Bezeichnung dafür ist „All Hallows“. Der Abend davor, also der 31. Oktober, ist demnach der „All Hallows' Even“ – oder eben „Halloween“.

Die Kürbisfratze ist das typische Symbol für Halloween. Ob im Vorgarten als Laterne oder als Lichterkette aus Plastik-Kürbissen: die gelb-orange Frucht erfreut sich aufgrund des neuen Booms einer großen Beliebtheit und ist in allen erdenklichen Varianten zu haben.



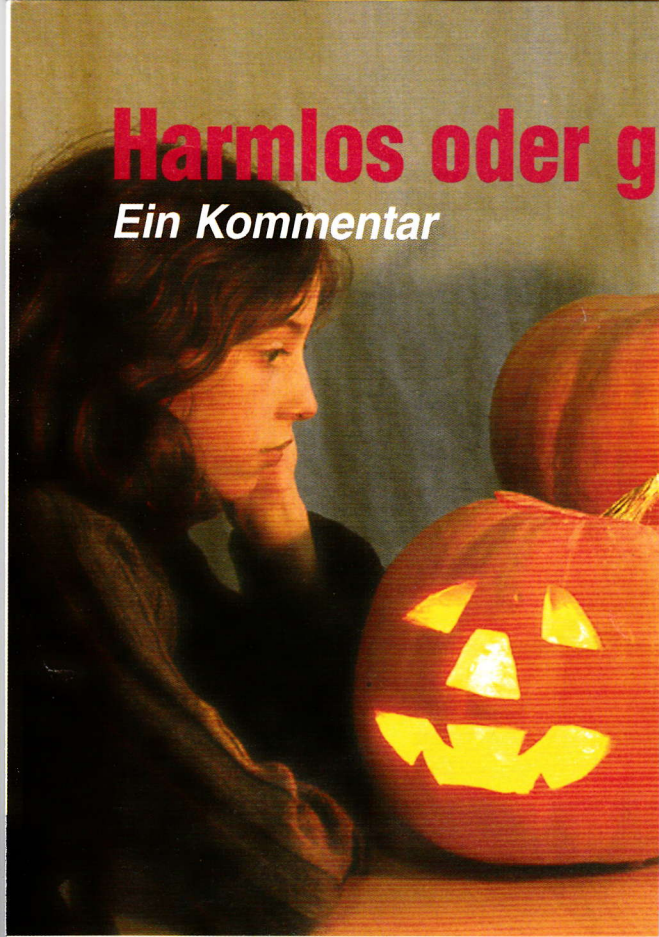
„Jack O'Lantern“, wie die Laterne auf englisch heißt, geht auf eine irische Sage zurück. Es ist die Sage von Jack, dem Schmied, der ruhelos mit einer Laterne in der Hand über die

Erde wandern soll, weil ihm nach dem Tod der Zugang sowohl zum Himmel als auch zur Hölle verwehrt wurde. Und so hohlte sich Jack eine Rübe aus, stellte sein Licht hinein und zog los.

In Ermangelung von Rüben mutierte die Laterne im Lauf der Halloween-Traditionen zur Kürbislaterne.

# Harmlos oder gefährlich?

## Ein Kommentar



**Was hat das keltische Neujahrsfest mit uns zu tun? Wer denkt bei Partys noch an die dunklen Traditionen? Ist dieses Datum nicht längst nur noch ein Anlass, an dem man - entsprechend verkleidet - ein wenig über die Stränge schlagen darf? Warum sollte man Kindern verbieten um Süßigkeiten zu betteln?**

Für manche mag Halloween tatsächlich nur ein gruseliges Kostümfest sein. Auffallend ist jedoch, dass Halloween in zahlreichen Horror-Filmen und Grusel-Büchern stets das Datum ist, an dem die grausamsten Verbrechen begangen werden. In Satanistenkreisen ist Halloween bis heute ein „Fest“ des Schreckens und des Todes. Somit ist es eine berechtigte Frage, ob es wirklich so harmlos sein kann, mit derart dämonischen Bräuchen spielerisch umzugehen.

Wie schnell man in okkulte Praktiken verwickelt wird, kann man im Fernsehen sehen und in Zeitschriften lesen: „Im Banne der Dämonen“ oder die Einladung Gläser zu rücken, zu pendeln oder die Tarot-Karten zu befragen. Nicht nur bei Kindern und Jugendlichen ist die Neugier groß solche Dinge einfach mal auszuprobieren. Doch nur zu schnell wird aus solchen „Spielchen“ tödlicher Ernst. Denn wer mit übersinnlichen Erfahrungen herum-

experimentiert, gefährdet Leib und Seele. Er setzt sich okkulten Einflüssen aus – den Einflüssen des Bösen. Zahlreich sind die Veröffentlichungen von Betroffenen, dass sie die Geister, die sie aus Spaß riefen, nicht mehr loswerden konnten.

In der Bibel wird deutlich von der Existenz dunkler Mächte gesprochen, von dem, was Halloween scheinbar so verharmlosend präsentiert: Geister und Dämonen, Tod und Teufel. Ganz klar warnt die Bibel davor sich auf diese Gefahren spielerisch einzulassen. Es ist von einem Kampf zwischen den Mächten Satans und der Kraft Gottes die Rede. Satan, der Gegenspieler Gottes, setzt alles daran das Leben der Menschen zu zerstören, indem er sie davon abhält in einer persönlichen Beziehung mit Gott zu leben. Er verbreitet Angst und Lügen und sorgt dafür, dass Menschen keinen Frieden für ihre Seele finden. Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang von „Finsternis“. Im Gegensatz dazu heißt es von Gott: „Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis!“ (1. Johannesbrief, Kapitel 1, Vers 5). Die Bibel verschweigt nicht, wie dieser Kampf ausgeht: Jesus Christus, der Sohn Gottes, Gott persönlich, besiegt den Tod und die Dunkelheit und damit auch Satan. Das Licht überwindet die Finsternis. Jesus Christus sagt von sich selbst: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Dunkelheit umherirren, sondern folgt dem Licht, das ihn zum Leben führt!“ (Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12)

Diese Einladung gilt jedem, der sich danach sehnt aus der Einsamkeit und Verzweiflung okkulten Verstrickungen freizukommen. Jesus Christus ist der Sieg über den Tod. Er lädt uns ein: „Ich bin die Auferstehung und das Leben! Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Johannesevangelium, Kapitel 11, Vers 25) Der Tod hat also nicht mehr das letzte Wort. Das letzte Wort hat Jesus. Wenn

wir ihm die Herrschaft über unser Leben einräumen, brauchen wir uns vor der Dunkelheit des Todes nicht zu fürchten.

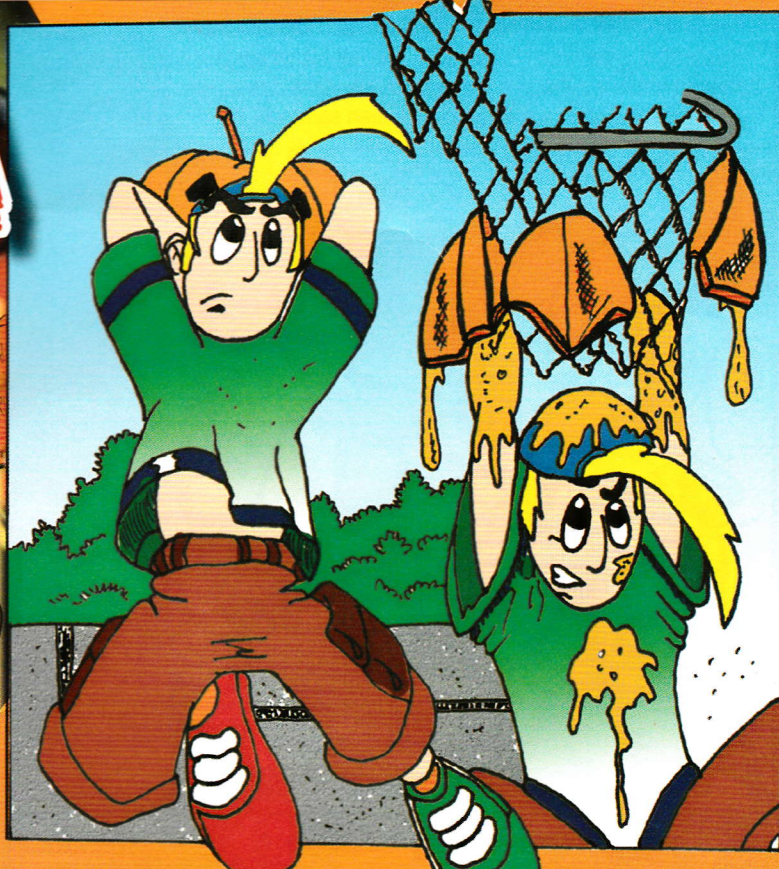
Dieses Leben mit Jesus Christus kann schon hier und heute beginnen. Weil Jesus lebt und jedem von uns ganz nahe ist, haben wir die Möglichkeit durch das Gebet Kontakt mit ihm aufzunehmen und mit ihm zu leben. Wer sein Leben Jesus Christus anvertraut, erfährt Geborgenheit und die Gewissheit, dass ihn nichts und niemand mehr von Gottes Liebe trennen kann. Ein erster Schritt zu einem Leben mit Jesus Christus könnte folgendes Gebet sein:

*„Jesus Christus, ich brauche dich. Ich habe bisher ohne dich gelebt und mein Leben selbst bestimmt. Jetzt übergebe ich dir mein Leben mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, mit Leib, Seele und Geist. Vergib mir bitte alle meine Schuld. Ich sage mich los von allen gottlosen Bindungen, von allem, was mich von dir trennt und mich gefangen hält. Ich bitte dich mein Herr und Erlöser zu sein. Verändere mich bitte durch die Kraft deines heiligen Geistes. Ich danke dir, dass du mich angenommen hast. Amen.“*

Wer mit ehrlichem Herzen betet, der darf sicher sein, dass Gott ihn angenommen hat und Jesus Christus durch seinen heiligen Geist bei ihm ist und ihn nie mehr verlassen wird. In der Bibel wird das bestätigt: „Alle, die ihn - Jesus Christus - aufnahmen, gab er die Macht Gottes Kinder zu werden.“ (Johannesevangelium, Kapitel 1, Vers 12)

Noch mehr von Gott erfahren Sie in seinem Wort, der Bibel. Gott will durch sie zu Ihnen reden. Aber er stellt Ihnen auch andere Menschen zur Seite. Diese finden Sie in jeder christlichen Gemeinde, in der Jesus im Mittelpunkt steht. Sollten Sie noch nach einer christlichen Gemeinde suchen, empfehlen [www.Glaube24.de](http://www.Glaube24.de), Stichwort „Gemeindeatlas“.





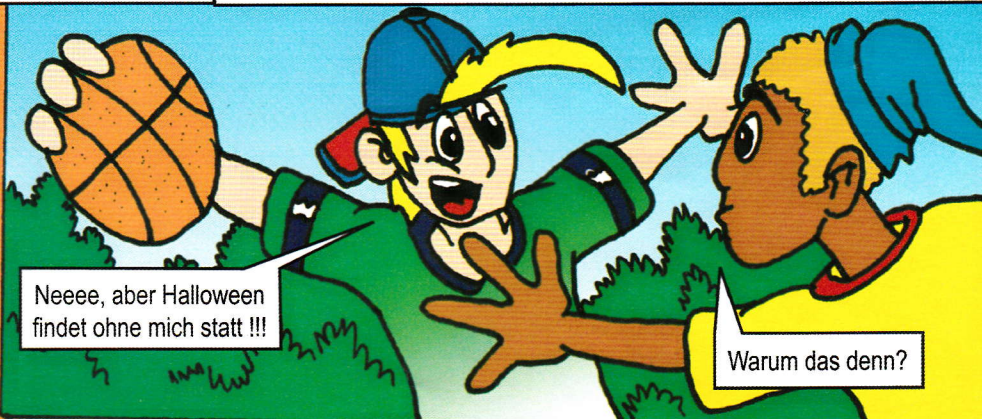
JoeMax und Benni vertreiben sich ihre Zeit beim Basketball. Lisa ist mitgekommen und schaut den beiden dabei zu.

Ach ja, hätt ich vor lauter Training fast vergessen. Heut ist ja „Halloween“, dieses beknackte Grusel fest!

Heute abend veranstalte ich ne' „FRUIT-NIGHTPARTY“. Hast du Bock vorbeizukommen Benni?

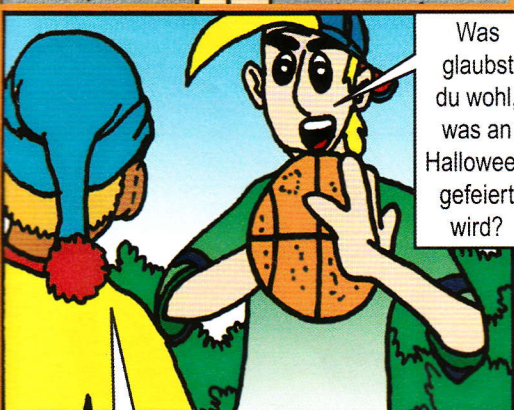


Ähm, hä, was veranstaltest du. Ne "Fruitnightparty"? Was'n das? Also ne, ich bin auf der Mega Halloweenparty im GALAXY. Da geht voll die Schau ab! Machst du bei Halloween etwa nicht mit? Bist wohl ein Langweiler, was?

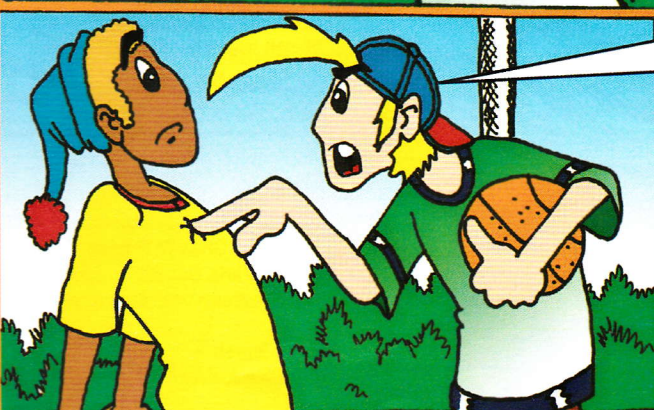


Neeee, aber Halloween findet ohne mich statt !!!

Warum das denn?



Was glaubst du wohl, was an Halloween gefeiert wird?



Eh, nu pass mal gut auf: Halloween ist der Tag vor Allerheiligen. An diesem 31. Oktober war Neujahrstag bei den keltischen Druiden. Da trafen sich Zauberer, Wahrsager und Priester. Von denen glaubte keiner an Gott, sondern an irgendwelche Götter und Götzen aus Holz und Stein. Vor allem aber an Geister und Dämonen. Sie feierten an dem Tag das "Samhain Fest". Es

Na was schon. Eine Verkleideparty mit nem bisschen Huibuh und mächtig viel Schocken dabei, na und? Ist doch voll abgefahren und extrem lustig!

war eines der wichtigsten Feste. Zum Zweck der Wahrsagerei wurden sogar Menschen geopfert. Und manche Leute fahren auch heute total auf so finstere Zeug ab. So, und das nennst du Schwachsinn? Da wird voll der Satan verehrt!

Uuuppps..., das wusste ich nicht. Hat mir bisher noch keiner so krass erzählt. Bis jetzt dachte ich, dass das so ein harmloses Kostümfest mit Süßigkeiten sammeln ist.

STOP MONSTERS

Am Abend vor Allerheiligen, also Halloween, stellten die Zauberer ausgehöhlte Rüben mit einer Kerze drin vor die Tür und riefen "Geschenk oder Fluch". Wer dann für "Samhain" nichts opferte, wurde verflucht.



Ja, und das Einsammeln der Süßigkeiten hat auch eine tiefere Bedeutung.

STOP ZOMBIES

STOP VAMPIRES

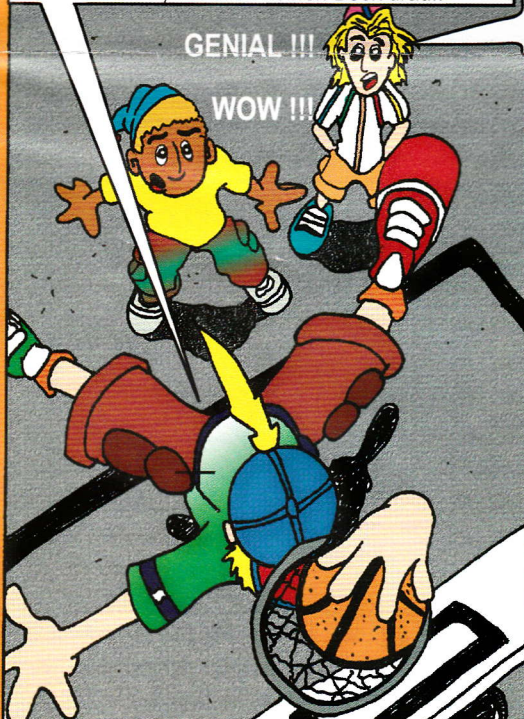


Echt cool, was du so alles weißt! Woher hast du den Stoff?

Das steht schon in der Bibel. Nicht das mit Halloween, aber der Kampf der Mächte Satans gegen Gott. In der Bibel steht, dass wir uns nicht mit Sachen wie Geisterbeschwörung, Wahrsagerei oder Teufelskult einlassen sollen. An Halloween wird eigentlich immer auch die Macht des Bösen und Dunklen gefeiert und verehrt. UND DA, habe ich keinen Bock drauf!

Ich muss sagen, mir gefallen die ganzen Schockersachen nicht und ich hab keine Lust, jede Nacht aufzuwachen, weil ich von irgendwelchen Gespenstern und Gruselmasken träume. Letztes Jahr hat sich meine kleine Schwester so erschreckt, dass sie heute noch Angst hat, wenn sie nur daran denkt.

Ähm...hey Benni, du hier? Ich dachte du bist im Galaxy?



GENIAL !!!  
WOW !!!



Machs gut, bis morgen!

OK. Dann komm rein und schieb ab ins Getümmel!

Ich habe noch mal über das nachgedacht, was du mir erzählt hast, und wollte jetzt mal sehen, wie ihr so ne "Fruitnight Party" absolviert. Außerdem wollt ich noch mehr über Gott erfahren. Scheint ja spannender zu sein als ich dachte!

Mmmhh...OK, ich muss jetzt nach Hause. Viel Spaß bei deiner Fruitnightparty. Wir sehen uns!



Wollt ihr mehr über mich erfahren, dann schaut doch mal ins Internet oder hört mich in meiner Radiosendung.

Jeden Tag ab 19.10, Sa.+So ab 19.00 Uhr auf ERF Radio



www

Radio: Täglich zu hören über Satellit ASTRA. Frequenz 10,906 GHz v (7,38 MHz), auch auf Mittelwelle 1539 kHz. Das ERF Programm gibt es auch als Livestream unter [www.erf.de](http://www.erf.de)

Internet: [www.JoeMax.de](http://www.JoeMax.de) ... für Kids im Netz!



IMPRESSUM

Stiftung Marburger Medien • Friedrich-Naumann-Str. 15 • 35037 Marburg • Fon: 06421 - 18090 • [www.marburger-medien.de](http://www.marburger-medien.de) • Redaktion: B. Matzel

Schweiz: TextLive • Ländli • 6315 Oberägeri • [www.textlive.ch](http://www.textlive.ch)

Gestaltung/Cartoons: Joe Rahn • Torsten Brosius • [www.cartoonfactory.de](http://www.cartoonfactory.de)

# Die alternative Früchte-Party

In vielen Schulen und Kindergärten zählt die Halloween-Party inzwischen zum Pflichtprogramm. Damit Sie Ihren Kindern etwas anderes bieten können, ohne dass der Spaß zu kurz kommt, haben wir hier einige Anregungen für eine fröhliche Alternativ-Party zusammengestellt.

Der Kürbis ist nicht die einzige Frucht, die im Oktober reif wird. An vielen Orten wird im Oktober das **Erntedankfest** gefeiert. Wir erinnern uns daran, dass Gott, der Schöpfer des Lebens, für uns sorgt. In Kirchen werden Erntedank-Tische aufgebaut – auf denen übrigens meistens die Kürbisse auch nicht fehlen dürfen. Doch das ist ja längst nicht alles, was auf unseren Feldern oder auch in den Regalen im Supermarkt zu finden ist!

## Einige Vorschläge zur Gestaltung



**Kostüme:** Jeder Gast erhält die Aufgabe, sich in eine bestimmte Frucht zu verwandeln. Spaß und Heiterkeit ist garantiert! Es ist nicht schwer, für Halloween in ein fertig gekauftes Kostüm zu schlüpfen. Aber haben Sie mal versucht sich als Banane zu verkleiden? Das lustigste Kostüm wird am Ende prämiert!

**Speisekarte:** Genießen Sie ein buntes Büffet, z.B. mit Obstsalat, Fruchtetorten,



Milchmixgetränke mit Früchten, Bratäpfel, frischgepresste Obstsäfte ...

**Programm:** Wenn Sie einen Kinder-nachmittag gestalten möchten, bietet sich an gemeinsam etwas zu basteln oder Spiele vorzubereiten.

**Basteln:** Anfang November wird an vielen Orten der St.-Martins-Tag mit Laternenumzügen gefeiert. Nutzen Sie diesen Nachmittag um dafür gemeinsam Laternen zu basteln – vielleicht sogar in Form eines Apfels oder einer anderen Frucht.

### Spiele:

- Früchte-Memory
- Apfel-Fischen: In einer gefüllten Wasserwanne schwimmen verschiedene Äpfel. Wer schafft es als erster mit dem Mund einen Apfel zu angeln?
- Bilderrätsel: Fotos von verschiedenen Früchten werden am Computer eingescannt. Ein Ausschnitt aus dem Foto wird vergrößert und ausgedruckt. Wer rät als erster, welche Frucht auf diesem Bild zu sehen ist?

● Quiz: Je nach Alter der Kinder kann man einige interessante Fragen vorbereiten. Woher kommen die Früchte, die wir in unserem Supermarkt finden? Wie wird aus einem Apfelkern ein großer Baum? Und was kann man aus den verschiedenen Früchten machen?

**Erzählung:** Zu einem gemütlichen Bratäpfel-Schmaus gehört eigentlich eine schöne Geschichte. Suchen Sie eine nette Erzählung zum Vorlesen. Oder es gibt jemanden in Ihrem Verwandten- oder Freundeskreis, der ein wenig davon erzählen kann, welche Früchte man früher aß oder wie man damals die Ernte eingebracht hat.



**EXTRA**  
BLATT

### Stiftung Marburger Medien

Friedrich-Naumann-Straße 15,  
35037 Marburg, Fon 06421-1809-0;  
Fax 06421-1809-23; versand@marburger-medien.de  
www.marburger-medien.de  
Schweiz: TextLive, Ländli  
6315 Oberägeri, Fon 041-754 99 10  
textlive@laendli.ch; www.laendli.ch

Redaktion: Michael Mogel; Gestaltung: Guy Marchal  
Fotos: dpa, Biosphoto, DesignStudio, F. Haubner,  
G. Marchal, Archiv

Cartoon: JoeMax, www.joemax.de

Ex 12

## Hinweise zu diesem Extrablatt

- > Den Comic auf der linken Seite können Sie abtrennen und separat weitergeben (z.B. in Schule oder Kindergarten). Gerne können Sie diesen Comic auch als Extradruck bei uns in jeder gewünschten Menge anfordern. (KT 82)
- > Für Jugendliche gibt es das Faltblatt „Faszination des Bösen“. (JT 583)

Abgabe aller Produkte auf Spendenbasis.